

Nicht ohne Handy

Mathe-Magica-Kopfnuss der GHS im Monat April dreht sich ums Mobiltelefon

HOFGEISMAR. Einmal im Monat nehmen die Mathe-Magica-Lehrlinge der Gustav-Heinemann-Schule die HNA-Leser mit in die knifflige Welt der Mathematik. In diesem Monat präsentieren Paula Bardtke und Aaron Gomer das Rätsel:



Aaron Gomer

Das Handy ist ja heutzutage nicht mehr wegzudenken - jedenfalls bei der jungen Generation. Einige fragen ja schon ihre Eltern, wie habt ihr euch damals, als ihr jung wart, verabredet, so ganz ohne Handy? Ein Tag ohne Handy? Das geht gar nicht.



So ist es auch bei Lena. Sie hat ihr Handy ständig bei sich und würde es am liebsten auch in der Schule an lassen, wenn da nicht die Lehrer wären.

Heute aber sind Ferien und sie wartet auf ihre Freundin Lara. Doch die kommt nicht

wie vereinbart gegen 11 Uhr. Sie ist auch nicht über WhatsApp zu erreichen. Was ist da nur los???

Lena macht sich Sorgen

Lara ist nicht erreichbar, das gab's doch noch nie - undenkbar. Lena macht sich Sorgen und schaut nervös auf ihr Handy.

11 Uhr, 11.01, - jede Menge EINSEN auf dem Display. Sie will sich ablenken und überlegt, wie oft rückt die EINS im Laufe eines ganzen Tages auf eines der vier Felder auf ihrem Display.



Paula Bardtke

Minutenfrage

Schließlich schreibt sie eine SMS an Lara mit folgendem Text: „Hi, ich warte höchstens noch so viele Minuten auf dich, wie an einem ganzen Tag auf meinem Handy die EINS in eines der vier Felder rückt. Wie viel Verspätung kann sich Lara erlauben - muss sie sich beeilen? Wie viel Minuten wären es, wenn Lena ihre Lieblingszahl, die SIEBEN genommen hätte?

Seid ihr schneller fertig als die erlaubte Verspätung von Lara???

Die Lösung verraten wir in den nächsten Tagen. (eg)

Foto: nh

www.mathe-magica.de